

# Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 29

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

# Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Holdinghausen.

XIV. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inzerate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 15. Oktober 1898.

**Wochenspruch:** „Glück haben“ ist des Schicksals Günst, „Glücklich sein“ des Menschen Kunst.

## Verbandswejen.

Der zürcherische Kant. Handwerks- und Gewerbeverein hält seine diesjährige Jahresversammlung Sonntag den 16. d. M. in Bülach ab und zwar im Gasthof „3. Kopf“.

Die Traktandenliste verzeichnet folgende Geschäfte: 1. Abnahme der Rechnung und des Jahresberichtes für 1897. 2. Wahl von zwei Mitgliedern des Vorstandes an Stelle der zurückgetretenen H. H. May Linde und J. Hablützel. 3. Antrag des Vorstandes auf Ernennung der H. H. Peter in Illnau, May Linde in Zürich und J. Hablützel in Zürich zu Ehrenmitgliedern. 4. Die Ausbeutung der zürcherischen Rheinwasserkräfte in technischer und finanzieller Hinsicht. Vortrag des Hrn. Prof. W. H. Pflüger, Direktor des Elektrizitätswerkes an der Sihl. 5. Der Gewerbegesetz-Entwurf nach den Beratungen der kantonsrätlichen Kommission. Referent: Hr. C. Boos-Fegher. 6. Verschiedene Mitteilungen.

Der Schmiede- und Wagnermeister-Verein des Kantons Zürich hält seine Generalversammlung Sonntag den 16. Oktober 1898, vormittags 10 Uhr im Hotel „Asterhof“ in Uster. Unter den Traktanden sind besonders zu nennen: Einführung von Hufschmiedkursen. Besprechung betreffend Unfallversicherung.

Der aargauische Schreinermeisterverein beschloß den Beitritt zum schweizerischen Schreinermeister-Verband und Aufhebung des Umschau-Verbotcs.

Verband thurgauischer Gewerbevereine. Letzten Sonntag wurde in der „Helvetia“ in Bischofszell eine Delegiertenversammlung des Verbandes thurgauischer Gewerbevereine abgehalten. Aus den Verhandlungen notieren wir, daß als neue Vorortssektion Weinfelden gewählt worden ist.

## Gewerbeschule St. Gallen.

Die Fortbildungsschule St. Gallen trägt nicht mehr den richtigen Namen. Sie ist über das hinausgewachsen, was er besagt, und darf sich kühnlich „Gewerbeschule“ nennen. Neben dem Abend- und Sonntag-Vormittags Unterricht, der das Merkmal der eigentlichen Fortbildungsschule ist, hat sie drei permanente Fachklassen mit Fachmännern als Leitern und zwar: eine Fachklasse für Baugewerbe, Leiter Herr Kinast, Architekt; eine Fachklasse für maschinentechnische Gewerbe, Leiter Herr H. Scheitlin, Maschinentechniker; eine Fachklasse für Zeichen, Malen und Modellieren, Leiter Herr Müller, Maler und Modelleur.

Der Unterricht in diesen Klassen umfaßt die Zeit: Montag 6—9 Uhr abends, vom Dienstag bis zum Freitag morgens 8—12 Uhr, nachmittags 2—5 Uhr, abends 6—9 Uhr, Samstag morgens 8—12, nachmittags 2—5 Uhr, Sonntag Vormittag 8—12 Uhr.

Neben dem Unterricht im konstruktiven Zeichnen von der ersten Stufe an (geometrisches Zeichnen) bis zur selbständigen